

# TALK ABOUT TEXTILES 2021 AN DER STF IN ZÜRICH

**Angesichts der noch immer anhaltenden Pandemie war es zunächst für den SVTF als Veranstalter unklar ob und auf welche Art die Durchführung von talk about textiles 2021 geplant und letztlich durchgeführt werden soll. Im Spätsommer bei noch entspannter Corona-Lage war man sich im Vorstand aber schnell einig, dass nur eine physische Durchführung an der STF in Zürich dem Namen der Veranstaltung gerecht werden kann. Der Name talk about textiles ist Programm und so konnte die Veranstaltung am 24. November 2021 vor Ort durchgeführt werden. Die Referenten, welchen im Vorjahr die Veranstaltungsabsage mitgeteilt werden musste, waren schnell wieder mit im Boot.**

Eine virtuelle Durchführung wäre bei entsprechendem Qualitätsanspruch an den Charakter eines Talks schnell mit einem grossen finanziellen Aufwand verbunden gewesen. Auch eine sogenannte hybride Durchführung wurde geprüft. Hier wäre durch die geringe oder kostenlose Teilnahmegebühr zu befürchten gewesen, dass sich Teilnehmer mit Anmeldung für die Variante vor Ort, kurzfristig doch noch ausgeklinkt hätten. Für eine reine Onlinevariante hat sich der Vorstand einheitlich dagegen ausgesprochen. So wurde der Planung einer physischen Durchführung grünes Licht erteilt. Diese Bestrebungen wurden belohnt und wohl auch mit etwas Glück im

Eingangskontrolle Corinne Egli, Andrea Hagmann.



Verlauf der Pandemiemassnahmen war talk about textiles nach dem Unterbruch von 2020 bereits zum 8. Mal Gast an der Schweizerischen Textilfachschule STF in Zürich.

Auch dank der wohlwollenden Unterstützung der Textilfachschule konnte der beliebte Nachwuchs-Event als 3G-Veranstaltung rund 35 Teilnehmer und 5 Referenten aus der Textilbranche in Zürich willkommen heissen. Den Abschluss der Veranstaltung bildete erneut der studentsTALK. Die beiden Studenten des Lehrgangs Textilwirtschaft, Lorraine Rüfenacht und Manuel Daniele, führten mit den beiden Talkgästen souverän durch die spannende Talkrunde.

Im Rahmen der Veranstaltung konnte Alexander Senn auf die nun schon 2 Jahre andauernde und 2019 angelaufenen SVTF-Nachwuchsinitiative **weTEX** zurückblicken. Leider hatten auch Vorhaben und geplante Aktivitäten von **weTEX** mit Rückschlägen durch die Corona-Pandemie zu kämpfen, so der Koordinator für **weTEX**. Bereits sind jedoch Aktivitäten für 2022 geplant und man freut sich auf weitere Netzwerkveranstaltungen, die durch den SVTF als Trägerverein von **weTEX** finanziell grosszügig unterstützt werden.



Dr. Mario Stucki (dimpora AG).

Die Organisationsverantwortlichen von talk about textiles konnten bei der Zusammenstellung des Programms erfreulicherweise auf die Zusagen der Referenten aus dem Vorjahr zurückgreifen, wie Andrea Hagmann und Marco Bruderer bestätigen. Das hat die Arbeit etwas leichter gemacht, nachdem diese bereits bei der Absage im Vorjahr eine Zusage für 2021 in Aussicht gestellt hatten.

Mit der Verpflichtung von Manuel Schweizer von der OceanSafe AG sowie Dr. Mario Stucki von der dimpora AG konnten zwei spannende Jungunternehmen begrüsst werden. Sie präsentierten interessante Ansätze und Verfahren in Bezug auf den Aspekt der

Nachhaltigkeit von Textilien und deren Herstellungs- und Veredlungsprozesse. Hermann Lion vom renommierten Sockenhersteller Jacob Rohner AG zeigte indes Wege auf, wie sich ein Traditionsunternehmen der digitalen Transformation eines über 90jährigen Sockenherstellers erfolgreich stellt.

Nach der grossen Pause im Sinne von talk about textiles, standen das Jungunternehmen MUNTAGNARD AG sowie das Traditionsunternehmen TESTEX AG den beiden Studenten des Lehrgangs Textilwirtschaft der STF Zürich im studentsTALK Rede und Antwort. Dario Pirovino, der Gründer und Mitinhaber vom 2017 gegründeten Unternehmen MUNTAGNARD AG berichtete vom Ursprung und dem Auslöser für die Gründung des eigenen Unternehmens. Es ist kein Zufall, dass die Idee sowie die Philosophie hinter dem Namen MUNTAGNARD in der wilden Natur weit ab von der Zivilisation entstanden ist. Was das Jungunternehmen an Konsequenz in punkto Nachhaltigkeit seiner entwickelten Produkte bisher an den Tag legt, ist beeindruckend und zeugt vom ehrlichen Engagement

der beiden Gründer zusammen mit ihrem Team.

Wenn Lieferketten grösser und internationaler werden und dabei weder Qualität noch ökologische Aspekte vergessen gehen sollen, dann kommt das Traditionsunternehmen TESTEX AG in Zürich ins Spiel. Das Traditionsunternehmen begleitet als unabhängige Prüf- und Zertifizierungsorganisation viele Unternehmen international in deren Bestreben und Bekenntnis zum weltweit anerkannten OEKO-TEX Standard 100®. Mit STeP by OEKO-TEX® bietet das Unternehmen auch eine Zertifizierung an, die nicht die Produkte als solches prüft, sondern die Bedingungen, unter welchen sie produziert werden. Matz Bachmann, Managing Director der TESTEX AG, berichtete von den Herausforderungen, welche sich dabei den Unternehmen stellen aber auch vom spürbaren Wandel, der in dieser Hinsicht in den letzten Jahren bei vielen Unternehmen eingesetzt hat.

Im Vergleich zu den Vorjahren wurde das interessante Programm in diesem Jahre leider mit einer eher bescheidenen

Anzahl an Teilnehmern belohnt. Dies ist einerseits sicher den Umständen von Corona geschuldet aber wohl auch dem ein wenig unter den Erwartungen gebliebenen Interesse der Lernenden der STF. Die Freude darüber, dass die Veranstaltung unter dem Einfluss von Corona nicht zu einer der vielen weiteren Online-Veranstaltung wurde, überwiegt jedoch beim SVTF wie auch bei den Teilnehmern. Wir wollen im kommenden Jahr versuchen, wieder mehr Lernende und Studenten für die Teilnahme an der Veranstaltung zu gewinnen, so die Organisationsverantwortlichen vom Vorstand des Schweizer Vereins Textilfachleute SVTF. Diese bedankten sich besonders bei den Referenten für das Engagement und deren Bereitschaft zur Teilnahme an der Veranstaltung vor Ort. Ein grosser Dank ging auch an die Schweizerische Textilfachschule STF für das Gastrecht an der Schule unter den erschwerten Bedingungen.

Die Verantwortlichen blicken auf eine gelungene Durchführung des 8. talk about textiles zurück. Was bleibt ist die Hoffnung auf eine weitere Austragung vor Ort an der STF in Zürich im 2022. Damit wollen wir unser Nachwuchsförderungsprojekt **weTEX** weiter begleiten und so eine Brücke zum Schweizer Verein Textilfachleute SVTF schlagen. Diesen Weg werden wir weiterverfolgen und im Vorstand unterstützen, sagt abschliessend Marco Bruderer vom SVTF. ■

studentsTALK v.l.n.r., Dario Pirovino (MUNTAGNARD AG), Lorraine Rüfenacht, Matz Bachmann (TESTEX AG) und Manuel Daniele.

